

Konflikte

Konflikte entstehen, wenn der Handlungsplan einer Person (oder einer Gruppe) den Handlungsplan einer anderen Person (oder Gruppe) massiv behindert oder unmöglich macht.

Konflikt ...

... ist eine Interaktion zwischen Akteuren,

wobei wenigstens ein Akteur Unvereinbarkeit

- im Denken, Vorstellen, Wahrnehmen und/oder**
- Fühlen und/oder**
- Wollen**

mit dem anderen Akteur erlebt.

Auswirkungen von Konflikten

Negative Auswirkungen

—

**führen zu inneren
Spannungen
beeinträchtigen die
zwischenmenschlichen
Beziehungen
verhindern Lösungen auf
der Sachebene**

Positive Auswirkungen

+

**zeigen die Notwendigkeit
von Regeln und Normen auf
weisen auf Probleme hin
verhindern Stagnation
sind Auslöser für
Veränderungen
(Persönlichkeit, Gruppe,
Gesellschaft, Normen)**

Auswirkungen eines Konfliktes ...

1. Kommunikation

- **Kommunikation ist nicht offen und aufrichtig.**
- **Information ist unzureichend oder bewusst irreführend. Geheimniskrämerei und Unaufrichtigkeit nehmen zu.**
- **Drohungen und Druck treten an Stelle von offenen Diskussionen und Überzeugung.**

Auswirkungen eines Konfliktes ...

2. Wahrnehmung

- **Unterschiede und Differenzen in Interessen, Meinungen und Wertüberzeugungen treten hervor.**
- **Es wird deutlicher gesehen, was trennt, statt was verbindet.**
- **Versöhnliche Gesten des Anderen werden als Täuschungsversuche gedeutet, seine Absichten als feindselig und böse beurteilt, er selbst und sein Verhalten einseitig und verzerrt wahrgenommen.**

Auswirkungen eines Konfliktes ...

3. Einstellung

- **Vertrauen nimmt ab und Misstrauen zu.**
- **Verdeckte und offene Feindseligkeit entwickeln sich.**
- **Die Bereitschaft nimmt ab, dem Anderen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.**
- **Die Bereitschaft nimmt zu den Anderen auszunutzen, bloßzustellen, herabzusetzen.**

Auswirkungen eines Konfliktes ...

4. Aufgabenbezug

- **Die Aufgabe wird nicht mehr als gemeinsame Anforderung wahrgenommen, die am zweckmäßigsten durch Arbeitsteilung bewältigt wird, in der jeder nach seinen Kräften und Fähigkeiten zum gemeinsamen Ziel beiträgt.**
- **Jeder versucht, alles alleine zu machen: er braucht sich so auf den Anderen nicht verlassen und entgeht damit der Gefahr, ausgenutzt und ausgebeutet zu werden.**

Konfliktarten ...

Zielkonflikte

Interessengegensätze: Die Ziele zweier Parteien stehen in Konkurrenz zueinander.

Wahrnehmungskonflikte

Entstehen durch unterschiedliche Interpretationen von Sachverhalten und gegensätzlichen Auffassungen über die sich ergebenden Konsequenzen.

... Konfliktarten

Verteilungskonflikte

**Entstehen bei angestrebten knappen Ressourcen:
Gewinne des einen sind Verluste des anderen.**

Beziehungskonflikte

**Hinter vielen Sachkonflikten stehen eigentlich
Beziehungskonflikte, die getragen sind von
emotionalen Verstimmungen, Verletzungen,
Antipathien, Vorurteilen.**